

Inhaltsverzeichnis

Zwerge ausgetrieben 3

<<< zurück | **Deutsche Sagen - Band 1** | weiter >>>

Zwerge ausgetrieben

Christ. Lehmann Erzgebürg. Schauplatz c. 2. S. 187. 188.

Im [Erzgebürge](#) wurden die [Zwerge](#) durch Errichtung der Hämmer und Pochwerke vertrieben. Sie beklagten sich schwer darüber, äußerten jedoch, sie wollten wiederkommen, wenn die Hämmer abgingen. Unter dem Berg Sion vor [Quedlinburg](#) ist vorzeiten ein Zwergenloch gewesen und die Zwerge haben oft den Einwohnern zu ihren Hochzeiten viel Zinnwerk und dergleichen gern vorgeliehen.

Quellen:

- [Brüder Grimm, Deutsche Sagen, Band 1, S. 45-46, 1816](#)
- www.Zeno.org
- [Wikisource](#)

[sagen](#), [grimm](#), [deutschesagen1](#), [erzgebirge](#), [zwerge](#), [quedlinburg](#), [vertreiben](#), [loch](#), [hochzeit](#), [leihen](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:grimmds1-036&rev=1699288354>

Last update: **2025/01/30 10:53**

